

Neue Wellness-Attraktion in Deutschland

Onsen-Premiere in Oberbayern

Seit 25. Juni können Gäste des Wellness-Refugiums DAS KRANZBACH in einem neuen super-heißen Pool entspannen. Mit bis zu 40 °C warmem Wasser ist dieser eine Hommage an die japanische Bade-Tradition.

Nirgendwo ist die Dichte an Vulkanen höher als in Japan: 265 Feuerberge verteilen sich über den ostasiatischen Inselstaat. Angenehme Begleiterscheinung sind vielerorts heiße Quellen, in denen seit Jahrhunderten ebenso regelmäßig wie ausgiebig gebadet wird: „Onsen“ nennen sich diese traditionellen Orte.

Als erstes Hotel im Alpenraum hat DAS KRANZBACH, das 15 Kilometer von Garmisch-Partenkirchen in einem ruhigen Hochtal auf 1.030 Metern liegt, gerade seinen eigenen „Onsen“ eröffnet. Eingebettet in die blumen- und kräuterbestandene Naturschutzwiese vor dem separaten Badehaus bietet er Gästen Gelegenheit, unter freiem Himmel in 40 °C heißem Wasser zu schweben. Mit einer Gesamtfläche von 50 Quadratmetern und komplett aus schwarzem Gabbro-Stein namens Nero Assoluto gefertigt, besticht er durch seinen schlichten Stil – eine Hommage an die japanischen Vorbilder. Während das heiße Wasser die Badenden umgibt, fällt ihr Blick auf das Bergpanorama, das bis zur Alp- und Zugspitze reicht. Körper und Geist kommen so inmitten von Natur pur zur Ruhe: Während man im Onsen floatet, lockern sich verspannte Muskeln, der Alltags-Stress gerät in Vergessenheit. Besonders groß ist der Genuss in den Morgen- und Abendstunden, wenn zarter Nebel über dem Becken schwebt. Noch mystischer wird das Erlebnis wenn es rundum regnet oder schneit.

„Mit seinem Onsen antwortet DAS KRANZBACH richtig auf einen Trend“, erklärt Bäderspezialist Dr. Stefan Kannewischer. „Gäste wünschen sich immer höhere Wassertemperaturen.“ Vorsichtig sein müssten sie allerdings bei der Verweildauer, um eine Überanstrengung zu vermeiden; anschließend sei ausgiebiges Ruhen wichtig. An Möglichkeiten dazu herrscht im KRANZBACH kein Mangel. Direkt an seinen neuen Onsen grenzt die 130.000 Quadratmeter große Bergwiese, in die im Sommer kleine Inseln für einzeln stehende Liegen und Sonnenschirmen gemäht werden; das Badehaus des Wellness-Refugiums bereichern ein Indoorpool, acht Saunen sowie Dampfbäder, große Frischluft-Terrassen, behagliche Ruheräume mit offenen Kaminen und bodentiefe Fenster.